

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 64 (1938)  
**Heft:** 16  
  
**Artikel:** Was unsere Demokratie ist  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-473751>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Des Alten Rückblick

Wie gern mag mein Leben zurück ich denken,  
Gedenken der sonnigen Jugendzeit.  
Was können die höheren Tage mich kränken,  
Bleibt nur mein Sinnen noch froh und weit.  
Ich denk' an die Mädel, die holden, die lieben,  
An denen mein Herz einst hängen geblieben.

Nun bin ich recht hoch in die Jahre gekommen,  
Es ist mir, als hört' ich schon Grabgeläut.  
Kein Mädel, das einst mich gefangen genommen,  
Mir heute liebenden Gruss mehr beut.  
Sie gingen ja alle von hinnen — die Lieben,  
An denen mein Herz einst hängen geblieben.

Doch drängen sich heut' in mein alterndes Leben  
Die einstigen Lieben auch wieder hinein.  
Ich fühl' es so ganz wie ein neues Erleben,  
Als würden sie alle noch um mich sein.  
Es macht in Gedanken mich wieder jung  
Die alte, liebe Erinnerung.

H. T.

## Punkto Salat in Frankreich

Würde man nicht einfacher schreiben:  
Regierung Saladier, anstatt Daladier?

Fz.

(... i glaub scho, bringed d'Franzose  
kei Regierig me zämme: bi ihrem  
enorme Geburterückgang!

Der Setzer.)

## Kleines Wortspiel

Daß die Wahlen in Oesterreich so  
ausfallen mußten, wie sie ausfielen,  
war «verbürklt»!

ay

## Ein Grenzbild

Ennet dem Rhein bei Rheineck hallt  
Trommelschlag. Eine kleine Schar  
junger Braunhemden zieht mit Fahne  
und Trommel dem Rheinufer entlang.  
So demonstrieren sie den Schweizern  
jenseits ihres Ufers das Glück der  
arischen Heimat vor.

Plötzlich neuer Trommelschlag, und  
zwar auf Schweizerseite. Ja, dort naht  
ein Zug, ein Schweizerbanner weht  
im Winde und siehe und höre: Häfeli-  
schüler haben sich zu einem Zuge  
zusammengefunden.

E. W. B.



«Der ist aber tapfer!»

«Nein, aber schwerhörig!»

Ric et Rac, Paris

## Was unsere Demokratie ist

«Die Demokratie ist die Funda-  
mentalbasis der Grundlage unserer  
Schweizerpolitik...»

Aus einer Richtlinienrede, aufgeschnappt  
in Schaffhausen.

Kuku

## Schön gesagt

«So schrieb die Gesellschaft vor drei Jah-  
ren, die heute in bleichem Schlotter vor der  
Katastrophe ihrer abgründigen Politik mit  
dem Säbel rasselt, um damit das Klappern  
ihrer falschen Zähne zu übertönen.»

(«Front», 2. IV. 38.)

Da weiß man wirklich nicht, soll  
man vor soviel Graus mit den (dies-  
mal echten) Zähnen zu klappern be-  
ginnen, oder in eine gellende Blut-  
lache ausbrechen.

Jobo

## Geistige Landesverteidigung

«Ich besuchte gestern die Heimat-  
spiele in S.»

«Und? Wie haben sie Dir gefallen?»

«Herrlich war's! Verrückt schön  
wurde gespielt! Fast wie im Kino!»

-b-



**Im AFFENKASTEN  
in Aarau**  
wird prima  
gegessen!

Fam. Burger.

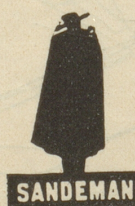
## Volks- Zählung

«Sie, jetz händ d'Schwiizer nüt me  
z'muxe, 150 Millione Nazi und Fa-  
schiste bedrohe jetz d'Schwiiz!»

«Hu — d'Abessinier inbegriffe?»

## Soigniert

Küche - Keller  
Hotel - Bar  
**Hotel City in der City  
von Zürich**



**SANDEMAN**  
**PORT AND SHERRY**

Gen.-Vertr.: BERGER & Co., Langnau